

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1917

121 (25.5.1917)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Verlagspreis: Vierteljährlich 1 M 30 S.
Im Reichsgebiet 1 M 55 S ohne Bestellgeld.
Einschickungsgebühr: Als viergespaltene Zeile oder
breiter Raum 2 S, Stellungsstelle 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Kreisbezirk Durlach.

Schreibleitung, Druck und Verlag von Adolf Dupp,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher: Nr. 204.
Anzeigen-Akzise bis 10 Uhr vormittags,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 121.

Freitag, den 25. Mai 1917.

88. Jahrgang

Vor einem Jahre.

26. Mai 1916.

Italienisches Panzerwerk Cosa Rotti genommen. —
Links der Maas ein von Turlos unternommener Land-
granatenangriff abgeschlagen. — Auf dem östlichen
Maasufer deutsche Angriffe mit Erfolg fortgesetzt und
die Thiamont-Schlucht überschritten. — Ein R. und
K. Unterseeboot beschloß Hochsees bei Porto Ferraja
auf Elba.

Vom Weltkrieg.

Deutscher Abendbericht.

W.T.B. Berlin, 24. Mai, abends. (Amtl.)
Erhöhte Artillerietätigkeit ist nur
aus der westlichen Champagne gemeldet.

W.T.B. Berlin, 24. Mai. (Amtlich)
Neue U-Boots-erfolge im Atlantischen
Ozean und nördlichen Eismeer: 19000
Br.R.T. Unter den versenkten Schiffen be-
finden sich eine Anzahl bewaffneter russischer
Dampfer von England nach Russland, von
einem wurde das Geschütz erbeutet. Ferner
wurde mit einem Dampfer 5700 T. Kohlen
für die italienische Regierung versenkt.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

W.T.B. Berlin, 24. Mai. (Amtlich.)
Seine Majestät der Kaiser hat im Laufe
der Woche die an der Westfront kämp-
fenden Truppen besucht. Er wollte bei
zahlreichen an der Schlacht bei Arras, an der
Aisne und in der Champagne teilnehmenden
Truppen, in Lazaretten und bei den Armeeführern
und Führern der Heeresgruppen
Kronprinz Rupprecht und Deutscher Kronprinz.
Die Rückkehr in das Große Hauptquartier
erfolgte heute früh.

* Berlin, 25. Mai. Von englischen
Erwägungen über den Friedensschluß
will ein Gewährsmann der „Bosfischen Zeit-
ung“ berichten können, man erkläre in Lon-
doner diplomatischen Kreisen vertraulich, daß

Asquith und Mac Kenna die Friedensidee
unterstützen und Besprechungen mit Personen
hatten, die vor der Abreise nach Petersburg
stehen. Beide vertreten die Meinung, Rus-
lands Friedenswunsch müsse von England
unterstützt werden, um Russland als späteren
Verbündeten zu erhalten. Von Amerika er-
hofften die englischen Liberalen nur geringe
Leistungen. Mac Kenna plädierte für die Ret-
tung von Englands Volkswirtschaft, die einen
baldigen Frieden erheische.

W.T.B. Rotterdam, 24. Mai. Der
„Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet aus
Newyork vom 23. Mai: Nach der „Tribüne“
werden die Vereinigten Staaten vermut-
lich an die Neutralen die Forderung richten,
ihre Schiffe in den Dienst der Alli-
ierten zu stellen, andernfalls würde der
amerikanische Markt für sie geschlossen. Das
Blatt sagt weiter: Daß die Nationalisierung der
Neutralen einer der Hauptgegenstände der Be-
sprechung mit der englischen und französischen
Mission gewesen sei.

* Berlin, 25. Mai. Wie dem „Berliner
Lokalanzeiger“, aus Chiasso gemeldet wird,
berichtet der „Corriere della Sera“ aus Was-
hington, die von dem Prinzen von
Udine geführte italienische Abordnung
sei in einem kanadischen Hafen gelandet. Zu
ihrer Ankunft in Washington würden große
Empfangsfeierlichkeiten vorbereitet.

* Berlin, 25. Mai. Laut „Berl. Lokal-
anzeiger“ soll der amerikanische Senator
Root nach Petersburg abgereist sein, um
dort die Verwirklichung des amerikanischen
Verlangens zu überwachen, das in der Be-
dingung besteht, daß Russland nur dann auf
finanzielle Unterstützung rechnen könne, wenn
es greifbare Beweise dafür erbringe, daß es
entschlossen sei, den Krieg solange fortzusetzen,
wie die Entente es für nötig halte.

Berlin, 23. Mai. Einer Stockholmer
Drahtmeldung des „Berliner Tagblatt“ zufolge
berichten aus Russland eingetroffene Reisende,
daß Tausende von Petersburger Fa-
milien aus allen Gesellschaftskreisen
die Stadt panikartig verlassen, weil
die notwendigsten Lebensmittel wiederum zu
fehlen beginnen. Die Eisenbahnzüge werden
förmlich gestürmt.

Berlin, 24. Mai. Kapitänleutnant Frhr.
von Spiegel, der, wie s. St. bekannt wurde,
mit seinem U-Boot in einen Kampf mit einer
U-Bootsfalle verwickelt war und seitdem ver-
misst wurde, befindet sich nach nunmehr ein-
gegangenen Nachrichten am Leben und zwar
in englischer Gefangenschaft. Das betr. U-
Boot ist inzwischen unter Führung des nächst-
ältesten Offiziers glücklich im Heimathafen an-
gelangt.

Tages-Neuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 25. Mai. In 2 Sitzungen
beendete die 2. Kammer gestern die Aus-
sprache über die Ernährungsfragen. 30 Redner
kamen zu Wort und äußerten Wünsche und
übten Kritik an mancherlei Maßnahmen der
Behörden. So wurde u. a. gewünscht eine
bessere Bezahlung der Gemeindebeamten, eine
Sicherstellung der Kohlenversorgung für den
kommenden Winter, Schutz der Zuchtviehbe-
stände, eine Kontrolle der Kommunalverbände,
Herabsetzung der Fleischpreise und eine ener-
gischere Vertretung der Wünsche der Süd-
deutschen Staaten in Berlin. Scharfe Kritik
wurde auch an der Tätigkeit der Kriegesell-
schaften und an dem Millionengewinn so vieler
Kriegslieferanten geübt.

Minister von Bodman und Geh. Ober-
regierungsrat Schneider antworteten auf die

stützte ihn dabei nach Kräften. Diese Anfälle
stellten sich so häufig ein, daß man ihnen nicht
unvorbereitet gegenüber stand.

Schon nach wenigen Minuten war der An-
fall vorbei, und John Croxhall atmete ruhig
und lächelte seiner Tochter zu.

„Es war nicht schlimm. Mir ist schon
wieder ganz wohl, Lillian. Noch ein Viertel-
stündchen Ruhe, dann nehme ich in deiner
Gesellschaft ein leichtes Souper,“ sagte er.

Lillian streichelte zärtlich sein Haar. „Armer
Papa, hat es dich wieder gequält? Nun ruhe
dich aus. In den Speisesaal wollen wir heute
abend nicht mehr gehen. Ich lasse uns das
Souper drüben in meinem Salon servieren,
da kannst du es dir behaglich machen.“

Er nickte lächelnd.

„Einverstanden! Aber Mr. White soll mit
uns souperieren. Ich möchte dann noch mit
ihm sprechen.“

„Wird dich das nicht zu sehr anstrengen,
Papa? Das hat doch bis morgen Zeit,“ sagte
Lillian besorgt.

„Nein, nein — ich fühle mich schon wieder
ganz wohl. Also in einer Viertelstunde im
Salon meiner Tochter, lieber White.“

Mr. White verneigte sich und ging.

Auch Lillian verließ den Vater, und nur
Charles blieb als treue Schildwache bei ihm
zurück. (Fortsetzung folgt.)

Verschollen.

20)

Original-Roman von G. Courths-Mahler.

(Fortsetzung.)

Mehr als zwei Stunden vergingen so, seit
John Croxhall mit seiner Tochter auf dem
Lautsprecherposten saß, und die beiden Menschen
verfolgten alles mit ungeteiltem Interesse.
Endlich war alles Wichtige erledigt, die Be-
ratung war zu Ende, und man erhob sich,
um sich wieder in einzelnen Gruppen über
weniger wichtige Dinge zu unterhalten. Der
lustige Leutnant Lothar von Kreuzberg, des
Generals jüngster Sohn, sorgte wieder dafür,
daß die Backfische etwas zu lachen hatten, und
jammelte bald das ganze Jungvolk um sich.

Inzwischen schoben die Kellner, die man
herbeigerufen hatte, aus einem Nebensaal ge-
deckte Tafeln herein. Das Souper sollte be-
ginnen. In dem entstandenen Trubel fiel es
niemand auf, daß da oben auf der Empore
zwei Menschen sich leise erhoben und durch
den Türvorhang in das kleine Zimmer
schlüpfen. Niemand hatte etwas von ihrer
Anwesenheit gemerkt.

John Croxhall hatte seine Tochter durch
ein Zeichen zum Ausbruch aufgefordert. Lillian
merkte sehr wohl, daß der Vater erregter
war, als er zugeben wollte.

Leise traten sie auf den Korridor hinaus.
Es war draußen ganz still, niemand be-
merkte sie.

„Wir haben genug gehört und gesehen,
Lillian, bei dem Souper wird es kaum noch
etwas von Interesse für uns geben,“ sagte
John Croxhall, als die Tür hinter ihnen ge-
schlossen war.

Er holte mühsam Atem und sein Gesicht
rötete sich sehr.

Lillian faßte schnell und besorgt nach seinem
Arm.

„Papa — lieber Papa — es war doch
zu viel für dich,“ sagte sie angstvoll.

Er versuchte beruhigend zu lächeln, mußte
sich aber schwer auf ihren Arm stützen.

„Es wird gleich vorüber sein, Lillian,“
stieß er hervor.

In demselben Augenblick tauchte von der
Treppe her Mr. White auf. Er sah seinen
Herrn, auf Miß Lillian gestützt, stehen und
nach Atem ringen. Schnell war er an seiner
Seite und umfaßte ihn. So geleitete er ihn,
von Lillian unterstützt, auf sein Zimmer. Hier
war Charles gleich bereit, zu helfen. Man
ließ John Croxhall in einen Sessel gleiten,
und Charles öffnete ihm über der Brust die
Kleider, gab ihm schnell eine Medizin und
schaffte ihm behend und umsichtig all die
kleinen Erleichterungen, die bei den Anfällen
seines Herzleidens nötig waren Lillian unter-

verschiedenen Wünsche und kritischen Bemerkungen. Der Minister des Innern teilte dabei u. a. mit, daß die badische Regierung wegen der Grünkerne eine dringende drachtliche Bitte nach Berlin gerichtet habe, den Grünkernbau zu verbieten, abzuweisen. Von einer Schließung der kleinen Mühlen sei nichts bekannt. — In den Schlussworten wies dann der Richter-Abg. Rebmann darauf hin, wie vorteilhaft es für Baden wäre, wenn es von seinen 38% Waldbesitz 5% in Felder umwandeln würde. — Die nächste Sitzung findet erst am Montag den 4. Juni statt mit der Besprechung der Mittelstandshilfe.

L.K. Abgabe von ca. 80 Einstellrindern in Karlsruhe. Die Badische Landwirtschaftskammer veranstaltet am Samstag, den 26. ds. Mts. vormittags 10 Uhr in Karlsruhe, Gottesauer Schlöfle eine Abgabe von ca. 80 Einstellrindern. Zugelassen zur Abgabe sind Landwirte und Gewerbetreibende. Wiederverkäufer und Händler sind ausgeschlossen. Die Verkaufspreise sind bar zu bezahlen.

Durlach, 25. Mai. Friedrich Dümas (Sohn des Buchbinders Friedrich Dümas hier) bei einem Ref.-Inf.-Regt. erhielt das Eisene Kreuz 2. Klasse.

Durlach, 25. Mai. In den Stachelbeerplantagen hat sich auch dieses Jahr wieder ein schlimmer Gast eingestellt: der amerikanische Mehltau. Wer nichts dagegen anwendet, dessen Ernte ist rettungslos verloren. Man löse 400 Gramm Schwefel-leber (Schwefelkalium) in 1-2 Liter heißem Wasser auf und setze der Lösung 100 Liter Wasser zu. Mit dieser verdünnten Lösung spritze man die Stöcke tüchtig mittelst einer Nebelspritze durch.

Residenz-Theater Durlach, Grüner Hof, hat für jeden Pfingstfeiertag ein besonderes Programm. Spielplan für Pfingstsonntag: Maria Carmi-Bollmüller in dem vieraktigen Drama „Der Letzte eines alten Geschlechts“. „Der verhängnisvolle Ueberzieher“, ein köstliches Lustspiel in 3 Akten, ist gespielt von Münchener Original-Humoristen mit Rudolf Raab in der Hauptrolle. Ein Besuch in dem Tiergarten zu Nürnberg ist sehr interessant; die neuesten Kriegsberichte von den ganzen Fronten. — Pfingstmontag: Das von Fred Sauer verfasste und von ihm in der Hauptrolle dargestellte Schauspiel „Das große Erlebnis“, übrige Darsteller sind Olga Engl, Max Kuhbeck, Hanna Probst. „Das kommt vom Bummeln“, Filmschwank in 2 Akten mit Manny Piener, Josef Raga, Emilie Kurz, Max Köhler und Karl Horwitz in den Hauptrollen. „Lehmans Mittel zum Zweck“, Komödie; „Karoline und der Photograph“ und ein kleines Drama „Der verkannte Freund“.

Sammlung von Obstkernen zur Delgewinnung.

Die Sammlung der Obstkerne, die im vorigen Jahre zu einem recht günstigen Ergebnis geführt hat, soll auch in diesem Jahr im ganzen deutschen Reich wiederholt werden. Da bei dem verhältnismäßig geringen Delgehalt der Obstkerne nur große Mengen den notwendigen Beitrag zur Deckung des Delbedarfs liefern können, ist ein möglichst restloses Erfassen der Obstkerne und eine bedeutende Steigerung des Sammelergebnisses geboten.

Als Sammelstelle für das hiesige Stadtgebiet ist wie im vorigen Jahr die städt. Verkaufsstelle eingerichtet worden.

Die Sammelstelle vergütet den Sammlern für das kg vor-schriftsmäßig abgelieferter

Kerne des Steinobstes	10 Pfg.
Kürbiskerne	15 "
Apfelsinen- und Zitronenkerne	35 "

Wir richten an die Einwohnerschaft die dringende Bitte, im Interesse der Deckung des Delbedarfs alle in den Haushaltungen, gewerblichen Betrieben und dergl. anfallenden Obstkerne in möglichst großem Umfang der städt. Sammelstelle zuzuführen.

Durlach, den 24. Mai 1917.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Einfamilienhaus mit Garten

in der Nähe bei Durlach mit 6 oder mehr Zimmern zu kaufen od. für längere Zeit zu mieten gesucht. Genaue Preis- und sonstige Angaben erbeten unter „Landhaus“ Nr. 265 an den Verlag d. Bl.

© Ettlingen, 24. Mai. Für den Bürgermeisterposten sind acht Bewerbungen eingegangen.

Konstanz, 25. Mai. Aus dem Felde kommt die Nachricht, daß der erfolgreiche Konstanzer Flieger Hermann Seifert, der 11 feindliche Flugzeuge abgeschossen hatte, gefallen ist. Seifert stand im Alter von 27 Jahren und war früher hier Bankbeamter. Im August 1914 rückte er als Einjährig-Freiwilliger mit dem Regiment 114 ins Feld und trat später zu den Fliegern über. Seine Brust zierten das Eisene Kreuz 1. und 2. Kl.

Vom Schwarzwald, 23. Mai. Die Heidelbeerblüte verläuft überall sehr schön. Da Fröste kaum mehr zu erwarten sind, darf man eine reiche Ernte erwarten.

W.T.B. Altona, 24. Mai. Die Kaiserin besuchte heute nachmittag in Altona mehrere Lazarette.

Berlin, 25. Mai. Aus Bosen meldet der „Berliner Lokalanzeiger“: Gestern nacht wurden auf dem Bahnhof Snesen drei Frauen, die im Begriff waren, Kohlen zu stehlen, von einem einfahrenden Zug erfaßt und auf der Stelle getötet.

Berlin, 25. Mai. Der deutsche sozialdemokratische Abgeordnete Paase verständigte telegraphisch, wie dem „Berliner Tageblatt“ aus Stockholm mitgeteilt wird, die Stockholmer Konferenz, daß er mit den Vertretern seiner Fraktion sofort nachdem die Abreise möglich sei nach Stockholm abreisen werde. — Dr. Viktor Adler ist gestern in Stockholm eingetroffen.

Berlin, 25. Mai. Dem „Berl. Tageblatt“ zufolge ächerte gestern abend ein Großfeuer in Krebeck (Hannover) 13 Gehöfte ein.

Brüssel, 23. Mai. Nach erfolgreicher Beendigung der Hebungarbeiten ist gestern abend der große Dampfer „Gneisenau“ des Norddeutschen Lloyd, der zu Kriegsbeginn versenkt wurde, glücklich in den Hafen von Antwerpen eingebracht worden. An Bord befanden sich Generalgouverneur Freiherr von Falkenhäusen, die Spitzen der Behörden und des Generalgouvernements.

Oesterreichische Monarchie.

W.T.B. Wien, 24. Mai. Der von Washington abberufene österreichisch-ungarische Botschafter Graf Tarnowski ist mit den Herren der Botschaft und verschiedenen konsularischen Vertretungen der Monarchie in Amerika und einer Anzahl österreichisch-ungarischer Staatsbürger gestern nachmittag hier eingetroffen.

Berlin, 25. Mai. Laut „Berl. Lokalanz.“ wird dem Budapester „Az Est“ aus Wien berichtet, es sei in Aussicht genommen, den Erzherzog Josef mit der Stelle des Ministerpräsidenten in Ungarn zu

betrauen. — Der „Berl. Lokalanz.“ bemerkt dazu: Man muß abwarten, ob nicht auch hier wie so oft nur der Wunsch der Vater des Gedankens ist oder ob dieser sich auf Ursachen gründet.

Berlin, 24. Mai. Das „Berl. Tagebl.“ meldet aus Wien: Der Verteidiger Adlers brachte die Richtigkeitsbeschwerde ein. Er meldete sie nicht sofort an, weil der Verurteilte sich dagegen sträubte.

Neueste Drahtberichte.

Der deutsche Tagesbericht.

W.T.B. Großes Hauptquartier, 25. Mai, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Im Witschaete-Abschnitt und nordöstlich von Armentieres fließen nach starker Feuerwirkung englische Erkundungsabteilungen vor. Sie wurden im Nahkampf zurückgeworfen.

An der Artois-Front nahm abends das Feuer zu, vornehmlich nordwestlich von Lens und bei Bullecourt.

Bei Loos drangen englische Kräfte in unsern vordersten Graben, aus dem sie durch Gegenstoß vertrieben wurden. An einer räumlich begrenzten Stelle wird noch gekämpft.

Nordwestlich von Bullecourt sind Vorstöße mehrerer englischer Kompagnien vor unserer Stellung gescheitert.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz

Nördlich von Craonnelle und westlich der Straße Corbeny — Pontavert brachen abends nach lebhaftem Feuer einziehende Teilangriffe der Franzosen verlustreich zusammen. In der westlichen Champagne war die Kampftätigkeit der Artillerie gesteigert.

Heeresgruppe Herzog Albrecht

Keine wesentlichen Ereignisse.

Der gestrige Tag kostete die Gegner 10 Flugzeuge, die im Luftkampf und durch Abwehrgeschütze zum Absturz gebracht wurden.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz und an der mazedonischen Front ist die Lage unverändert.

Der 1. Generalquartiermeister: Ludendorff.

W.T.B. Berlin, 25. Mai. (Amtlich.) Eines unserer Marineluftschiffgeschwader unter Führung des Korvettenkapitäns Strasser hat in der Nacht vom 23./24. Mai die besetzten Plätze Sünglands, London, Sheerness, Harwich und Norwich mit Erfolg angegriffen. Alle Luftschiffe sind trotz der vervollkommenen feindlichen Abwehrmaßnahmen ohne Verlust und ohne Beschädigung zurückgekehrt.

Der Chef des Admiralsstabs der Marine

Städtischer Verkauf.

Morgen vormittag **Wagertäse** an die Familien mit den Buchstaben **Ka und Ko**.

Von morgen ab bis auf weiteres sind

Sardinen

erhältlich und zwar:

Sardinen in Bouillon die Dose 1 Mk.

Sardinen in Del die Dose 1,15 Mk.

Durlach, den 25. Mai 1917.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Nach jeder Photographie, auch Feldpostkarten erhalten Sie tabellofen

Semi-Email-Schmuck

zum Andenken an Kriegsteilnehmer und Gefallene von der billigsten bis zur feinsten Ausführung.

Hans Meissburger

Uhrmachermeister und Goldwaren, Hauptstraße 38.

Karlsruhe
Daniels Konfektionshaus
Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Jadentleider *M* 56.75 an
Kleider *M* 14.75 an
Schwarze Jaden *M* 19.75 an
Frühjahrmäntel *M* 19.75 an
Wasserdichte Nipsmäntel *M* 39.75 an
Unterröcke *M* 7.25 an
Weiße Blusen *M* 1.45 an
Schwarze Blusen *M* 3.90
Farbige Blusen *M* 2.25
Tüll- und Kunstseide Blusen
in großer Auswahl.
Aus Seide:

Jadentleider	<i>M</i> 120.—	ar
Mäntel	62.00	"
Jaden	38.75	"
Kleider	46.75	"
Blusen	11.75	"
Unterröcke	14.75	"
Keine Ladenbesen		

Möbel-Politur

zum Reinigen und Aufpolieren von
Möbeln aller Art.
Central-Drogerie Paul Vogel.

Zu verkaufen:
1 gußeiserner Waschtisch
90 Liter Inhalt
3 Stück Delfässer
bei
E. Schandelwein,
Pfinzstr. 74 (Hintergebäude).

Zu verkaufen:
1 Reservoir, 2 m lang, 1 m
breit, 1 m hoch,
1 Schwadenrechen,
1 Mähmaschine,
1 Bernerwagen
bei

Aug. Siegrist,
Maurermeister, Grözingen.

Gebr. Möbel!

Bohn-, Schlaf- und Herrenzimmer-
Einrichtung nebst Küche werden zu
kaufen gesucht. Die Möbel werden
auch einzeln gekauft. Offerte unter
Nr. 264 an den Verlag.

Billig abzugeben Grammophon,
schön spielend, mit 24 Stück, zu-
sammen 30 Mt., viele neue doppel-
seitige Grammophonplatten, Stück
1 Mt., guterhaltener Papageikaffee,
4 Mt., großer Handreißkoffer 3 Mt.
bei Vogel, Kaiserstr. 17, part.,
Karlsruhe.

1 Viertel Klee
zu kaufen gesucht
Friedrich Eiermann
Rittnerstr. 38.

Wildziege ohne Junge
zu verkaufen
Durlach, Spitalstraße 14.

Eine hörnerlose Ziege
(7 Wochen alt) zu verkaufen
Grözingen, Bismarckstr. 8
beim Rathaus.

Ein
Einstellschwein
und eine blühende
Zuchtstille hat zu
verkaufen
Heinrich Walschburger,
Wolfartsweier.

Abgabe von Einstellrindern.



Die Badische Landwirtschaftskammer ver-
staltet am **Samstag, den 26. Mai ds. Js.**,
vormittags 10 Uhr, in Karlsruhe, Gottesdauer
Schlöge, eine Abgabe von ca. 80 Einstellrindern.
Zugelassen zur Abgabe werden nur Landwirte
und Gewerbetreibende. Wiederverkäufer und Händler sind ausge-
schlossen. Die Verkaufspreise sind bar zu bezahlen.

Söllingen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Söllingen versteigert am **Dien-
stag, den 29. Mai, vormittags 8 Uhr**, im Ge-
meindewald folgendes Stammholz:

- 1 Buche I. Klasse, 12 Stück II. Klasse, 35 Stück
III. Klasse, 14 Stück IV. Klasse,
 - 1 Eiche II. Klasse, 4 Stück III. Klasse, 3 Stück
IV. Klasse, 2 Stück V. Klasse,
 - 2 Fichten I. Klasse,
 - 1 Erle V. Klasse,
 - 1 Birke V. Klasse,
 - 1 Mahfholder V. Klasse,
 - 9 Fichten V. Klasse,
 - 183 Fichtenstangen.
- Söllingen, den 19 Mai 1917.

Der Gemeinderat.

Anschließend an die Stammholz-Versteigerung wird im Hause
des verstorbenen Wagners Bernhard Mall gegen Barzahlung
folgendes **Ruchholz** versteigert:

- 5 cbm eichene, buchene und birkenne Dielen, 45-90 m stark,
buchene und eichene Stangen und zugerichtete Deichseln,
circa 900 Radspeichen, 280 ausgehauene Radfelgen, eine
Hobelbank und eine Nabdrehbank in Handbetrieb, sowie
sonstiges Wagnerwerkzeug

Gemeinde Singen

Stammholz-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert mit Borg-
frist bis 1. Oktober ds. Js. aus ihrem Gemeinde-
wald Hegenach am

- Dienstag, den 29. Mai ds. Js.**
 - 9 Stück Buchen II-IV. Kl. von 0.51-1.23 fm,
 - 2 Stück Fichten I. u. II. Kl. von 0.54 u. 1.25 fm.
- Zusammenkunft vormittags 8 Uhr beim
Rathaus.

Singen, den 23 Mai 1917.

Der Gemeinderat:

Schlegel, Bürgermeister.
Krämer, Ratschreiber.

Wecker! Wecker!

in vorzüglicher Beschaffenheit und bestens
geordnet in großer Auswahl empfiehlt das
Spezial-Haus guter Uhren
Uhrmachermeister W. Schwender
Hauptstraße 6. Durlach. Hauptstraße 6.

J. L. Huber, Durlach

Handschuh-Fabrik
Telephon Nr. 216 Pfinzstr. 34/36,
empfehl
alle Sorten **Glacélederhandschuhe.**
Alle Sorten **Felle** (soweit beschlagnahmefrei) werden angekauft.

Kopfacist, Sauber
vernichtet schnell und sicher Kopf-
läuse, Kleiderläuse, Wanzen und
anderes Ungeziefer mit Brut, ent-
fernt Schuppen und reinigt die
Kopfhaut. Flasche 50 S. Nur in der
Adler-Drogerie Aug. Peter.

Kronenstr. 20, Seitenbau,
Stube mit Küche zu vermieten.
Einzusehen vormittags. Näheres
dabei 2. Stock links.
Eine Wohnung von 2 Zimmern
samt Zugehör sofort oder später
zu vermieten
Aue, Waldhornstr. 74.

In schönster Lage ist eine **Woh-
nung** von 5 Zimmern, Bad und
reichlichem Zubehör auf 1. Oktober
zu vermieten. Näheres im Verlag
dieses Blattes.

Möbliertes Zimmer
von Fräulein sofort zu mieten ge-
sucht. Angebote unter Nr. 280 an
den Verlag d. Bl.

Landleute!

Mache jeder seine Käse selbst!
Einfach, billig und gut.

Käsefab

sowie
Käseformen

samt
Beschreibung zur Herstellung
der Käse
empfiehlt

Adam Schwarz, Durlach
Kirchstraße 6.

Herrliche Blumen

erhalten Sie, düngen Sie Ihre
Pflanzen nur mit **Dr. Busch's**
Pflanzen-Nahrung. Großartiger Er-
folg! a Paket 20, 35, 55, 85 Pfg.
u. 145 Mt. Wo Blattläuse? Hilft
sofort Aphidin. Auch radikal gegen
Erbsflöhe, Ameisen etc. a Fl. 75 Pfg.
Nur in der
Adlerdrogerie Aug. Peter.

Bezugscheinfreie Stoffe

für Blusen, Kleider u Mäntel
in hübscher Auswahl.
K. Döttinger, Weingartenstr. 5, 2. St.

1-2 Liter Ziegenmilch
täglich gesucht
Ettlingerstr. 21 II.

Wer würde täglich einen Liter
Ziegenmilch
abgeben?
Leopoldstraße 13.

Im 2. Stock gelegene geräumige,
schöne 4 Zimmerwohnung
mit Bad und sonstigem Zubehör,
schöne freie Aussicht auf sofort oder
1 Juli zu vermieten. Näheres
Weingartenstr. 22, 1. Stock r.

Schöne 1. Zimmerwohnung
mit Gas und Zubehör auf 1. Juni
zu vermieten
Jägerstraße 13.

Ein möbliertes Zimmer
an solides Fräulein zu vermieten.
Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Guterhalt. Klappsporwagen
zu verkaufen
Killischfeldstraße 8, 2. St.,
Glacéabschluss.

Ein Kinderwagen
ist billig zu verkaufen
Spitalstraße 17, 2. St.

Jüngeres Monatsmädchen
sowie einen **Lehrjungen** und
einen **Lehrling** sucht
Johannes Schaefer, Blumen-Drogerie,
Durlach, Hauptstr. 4.

Aushilfe zum Servieren
auf Sonntag abends gesucht
in der **Schwane.**

Unsch. Wanzenod
bater
zur sofortigen Vernichtung kann Druck
Flasche 75 u. 150 S.

Schwabenpulver
zur radikalen Ausrottung von Rinde-
läusen etc. Flasche 75 u. 150 S.

ADLER-DROGERIE
AUGUST PETER
Hauptstr. 16 • Telephon 76



Am 3. Mai 17 entriß uns der schwere Krieg in der schönsten Blüte des Alters durch einen Nierenschuß unsern lieben, guten Kameraden

Otto Urheidt

Musketier in einem Res.-Inf.-Regt. (Sturmtruppe).
Wir verlieren in ihm einen lieben und treubesorgten Kameraden und werden stets seiner Leistungen, die er in unserer Mitte vollbrachte, gedenken.
Grözingen, den 25. Mai 1917.

Gesellschaft Edelweiß Grözingen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Urgroßvaters

Ludwig Karl Oeder

sagen herzlichen Dank
Die trauernden Hinterbliebenen.
Durlach, den 25. Mai 1917.

Wirtschafts-Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie unsern Freunden und Gönnern beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir die altrenommierte **Gastwirtschaft zum Ochsen** pachtweise übernommen haben. Wir werden bemüht sein, durch Verabreichung von Speisen und Getränken (Bier aus der Brauerei Höpfer) unsere werthen Gäste auf sie zu bedienen und laden zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.
August Jite und Frau.

Ferner empfehle neu hergerichtete Fremdenzimmer, sowie Stallung zum Einstellen von Pferden.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein Durlach.

Die Damen werden gebeten, die **Dose** im Pfarrhaus Stillingstr. 3 baldmöglichst abzuholen.

Wolfhard.

Fußballklub „Germania“ 1902 Durlach & B.

Heute (Freitag) abend 7/9 Uhr: **Zusammenkunft** in der Brauerei Eglau betr. Pfingstspiele.

Pfingstsonntag: **Zusammenkunft** 2 Uhr nachmittags im Clubhaus. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Kindergärtnerin

sucht Stelle in gutem Hause für tagüber ev. auch nur nachmittags auf 1. Juni. Gest. Angebote an G. meindebetretär **Naupp**, Karlsr.-Kintheim.

Ein Hausbursche

für sofort gesucht; nur solche mögen sich melden, die auch etwas von der Landwirtschaft verstehen.
Gasthof zur Krone.

Gis:rue Brunnen mit Rohr,

einige guterhaltene, sind zu verkaufen und können auch sofort geschlagen werden. Näheres **Wilh: Imstraße 5, Seitenbau, 2 St.**

Photograph.

Bedarfsartikel

in großer Auswahl stets frisch empfiehlt

Jul. Schaefer, Blumen-Drogerie
Durlach, Hauptstraße 4.

HAUS

zum Alleinbew. mit gr. Garten für Mk. 15 000 bis Mk. 20 000 in od. bei Durlach zu k. gef. Angebote unter Nr. 272 an den Verl. d. Bl.

Prima Spargeln

— täglich frischgebochene — bei **G. Steinmeyer, Rittnerstr. 73.**

Mehrere Brulbennen

hat zu verkaufen
Gutsverwaltung Rittnerthof.

Fasen zu verkaufen:

Deutscher Riesenschaf-Rammeler, Muttertier, mit 5 Jungen, und 4 Süd 10 Wochen alt,
Stillingstr. 53.

Damenhut,

bereits neu, zu verkaufen
Gartenstraße 5 II.

Fröhliche Pfingsten!

Residenz-Theater Durlach

Grüner Hof.

Haltestelle der Straßenbahn.

Festprogramme:

Sonntag, 27. Mai 1917: Montag, 28. Mai 1917:

Der letzte eines alten Geschlechts

Drama in 4 Akten nach einer Novelle von Walter Graf
Maria Carmi-Bollmüller in der Hauptrolle
Darsteller:
Irma, Gräfin Bradenburg Mathilde Sussin
Graf Roderich, ihr Sohn Marius Marion
Maria, die Krugwirtin Maria Carmi
Josef, ein Bauernbursche
Gustav von Winterstein
Anna, ein Schankmädchen Thea Pera
Komtesse Hohenstein Vera Heberlin.

Der verhängnisvolle Heberzieher

Gespielt von Münchener Original-Humoristen. In der Hauptrolle Rudolf Raab als Privatier Wamperl.

Durch den Tiergarten zu Würzburg

Interessante Aufnahme.

Die neuest. Kriegsberichte von den ganzen Fronten

aktuell.

Haus-Verkauf.

Wegen Todesfalls ist das Wohnhaus **Schwaneustr. 5** mit 9 Räumlichkeiten, geeignet für H. Geschäftsmann, auch für Landwirt, sofort aus freier Hand zu verkaufen Näheres daselbst.

Geschäfts-Verkauf!

Passend für alleinstehende Dame, oder auch guter Nebenwerb für Kaufmann oder Beamten, in der Hauptstraße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter Nr. 269 an den Verlag d. Bl. erbeten

Zu kaufen gesucht

gegen gute Bezahlung: Kinderliegewagen und Klappspottwagen, mit oder ohne Dach, Kleiderschrank und Sofa. Angebote an Frau **Bogel, Karlsruhe, Kaiserstr. 17**, part. Postkarte genügt.

Flüssige Bodenwische.

Central-Drogerie Paul Bogel.

Erfarter Gemüse- u. Blumen-Samen

in großer Auswahl frisch eingetroffen empfiehlt **Jul. Schaefer, Blumen-Drogerie, Durlach, Hauptstraße 4.**

Das grosse Erlebnis

Schauspiel in 3 Akten verfaßt und inszeniert von Fred. Sauer. In den Hauptrollen:
Oberstaatsanwalt Moriton Herr Kuhbed
Seine Frau Olga Engl
Herr deren Sohn Herr Fred. Sauer
Tudie, seine Verlobte Frau Hanna Proft
Der Unbekannte Herr Fritz Horsting.

Das kommt vom Bummeln

Filmschwank in 2 Akten.
Personen:
Vorstellungsbücher Josef Naga
Lottchen, dessen Frau Emilie Kurz
Jungmann Max Köhler
Nösch, seine Frau Manny Zierer
Der Drispolizist Karl Horwig

Der verkannte Freund

Kleines Drama.

Lehmanns Mittel zum Zweck

Komödie

Karoline und der Photograph

Komödie

Mattentod

Cart. 80 und 150 Pfa. — **Adler-Druckerei Aug. Peter.**

Schön möbl. Zimmer

mit separatem Eingang zu vermieten **Hauptstr. 76 III.**

Gute Mandoline

zu verkaufen **Kirchstraße 8, 2 St.**

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 27. Mai 1917. Pfingstfest.
In Durlach:
Vorm. 8 1/2 Uhr: Jugendgottesdienst: Herr Kirchenrat Meyer.
Vorm. 9 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst: Herr Kirchenrat Meyer.
Mittwirkung des Kirchengesangvereins.
Abendmahlfeier mit Vorbereitung
Nachm. 2 Uhr: Hr. Stadtpfr. Wolfhard.
In Aue:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Stadtvikar Baq.
Abendmahlfeier mit Vorbereitung.
8 Uhr Abendgottesdienst: Derselbe.
In Wolfartsweier:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfr. Wolfhard.
In sämtlichen Gottesdiensten Kollekte für die kirchlichen Bedürfnisse in Aue und Spielberg.
Montag, den 28. Mai 1917.
In Durlach:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Stadtpfr. Wolfhard.
In Aue:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Stadtvikar Baq.
In Wolfartsweier:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Kirchenrat Meyer.

Friedenskapelle — Evg. Gemeinschaft.

Pfingstfest 6 Uhr: Frühbetstunde.
" 9 1/2 " Predigt Pred. G. Kopp.
" 8 " Jungfrauenverein.
" 8 " Predigt Pred. G. Kopp.
Donnerst 9 " Kriegsbetstunde.
Zwanzigstapelle Wolfartsweier.
Sonntag 12 1/2 Uhr: Sonntagsschule.
Mittwoch 9 " Gottesdienst.
" 9 " Kriegsbetstunde.